26.08.2020

Pressemitteilung: Würdevolle Ehrung gefallener Soldaten

Zur Ankündigung eines SPD Politikers keinen „Heldenverehrungsort“ im Zusammenhang mit der Ehrung eines für Deutschland im Afghanistan-Einsatz 2011 gefallenen Bundeswehrsoldaten aufbauen zu wollen, erklärt der außen- und sicherheitspolitische Sprecher der CSU im Bundestag, Dr. Reinhard Brandl MdB:

"Die würdevolle Ehrung eines für Deutschland gefallenen Soldaten ist eine selbstverständliche Geste unseres Landes und unserer Gesellschaft. Die Benennung von öffentlichen Plätzen oder Straßen nach gefallenen Soldaten ist dafür ein sehr guter Ansatz. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Kommunen diese Idee aufgreifen würden. Der Umgang der SPD in Bielefeld mit diesem Thema ist dagegen zutiefst unwürdig. Jeder Einsatz der Bundeswehr geht auf einen Beschluss des Deutschen Bundestages zurück. Gerade von einer Partei in Regierungsverantwortung erwarte ich, dass sie hinter der Truppe steht und nicht auf deren Rücken kommunalpolitische Spielchen betreibt. Wir als CSU stehen fest an der Seite unser Männer und Frauen der Bundeswehr und wir werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass auch zukünftig unseren gefallenen Soldaten ein würdevolles ehernes Andenken ermöglicht wird."